

Cupressus sempervirens

Italienische Zypresse, Mediterrane Zypresse, Mittelmeerzypresse

Kultur-Substrat: Wir empfehlen hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt werden. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität und wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff-Speichervermögen wird optimiert.

Umtopfen: Das Umtopfen von Cupressus sempervirens nach Bedarf im zeitigen Frühjahr (März), sofern das Substrat kräftig und reich durchwurzelt ist. Das neue Pflanzgefäß sollte nur einige Zentimeter größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige.

Schnitt: Die Zypressen wachsen von Natur aus schlank heran. Mit dem Heranwachsen der Zweige beginnen diese mit zunehmender Länge sich zu neigen, der säulenartige Habitus der Pflanze beginnt zu ‚zerfallen‘. Je schlanker der Habitus gewünscht ist, um so mehr sollte gestutzt werden. Ein bis zweimal pro Jahr fallen Schnittmaßnahmen an, welche im Juli oder aber im April und August zu bewerkstelligen sind.

Schädlinge: Die Mediterrane Zypresse ist schädlingsfrei. Probleme mit den Pflanzen sind meist durch wiederholte Trockenphasen begründet.

Im Sommer

Standort: Ein heller, vollsonniger, solitärer Standort mit konstanter Bodenfeuchte (keine Staunässe!) ist für Cupressus sempervirens sehr gut geeignet. Halbschatten bis Schatten wird toleriert. Ausgepflanzte Exemplare sollten in gut drainiertem, humusreichen Boden mit konstant ausreichender Feuchtigkeit stehen.

Gießen: Der Wasserbedarf von Cupressus sempervirens ist mäßig bis hoch. Konstant leicht feuchtes Substrat ist empfehlenswert, daher regelmäßig gießen. Dauerhafte Staunässe ist hingegen zu vermeiden (Achtung bei Untersetzern!). In sommerlichen Hitzeperioden sollte das Substrat am besten mehrfach täglich auf die Substratfeuchte hin kontrolliert werden.

Düngen: Der Nährstoffbedarf der Mediterranen Zypresse ist mäßig bis hoch. Zypressen in Kübelkultur erhalten von April bis September wöchentlich hochwertigen Volldünger (mit Spurenelementen). In wintermilden Regionen ausgepflanzte Exemplare erhalten im Frühjahr eine Gabe reifen Kompost, eine weitere Gabe erfolgt im Juni / Juli.

Im Winter

Standort: Cupressus sempervirens wird in Kübelhaltung bei Temperaturen zwischen 0° und 12° C überwintert. In wintermilden Regionen kann an ein Auspflanzen der Zypresse gedacht werden, natürlich nicht ohne jeglichen Winterschutz mit Laub, Reisig oder ähnlichem. Das kurzzeitige Temperaturminimum beträgt -15° C.

Gießen: Gleichmäßige Substratfeuchte beibehalten und Staunässe vermeiden. Das Gießen ist dem Bedarf der Pflanze anzupassen. Bei ausgepflanzten oder im Freien überwinterten Kübel-Exemplaren kann die Wintersonne viel Feuchtigkeit entziehen, welche bei gefrorenem Boden nicht nachgeliefert werden kann. Hier ist in Trockenphasen Zuwässern empfehlenswert.